

Klausur *Schlüsselkompetenzen I und II*

Gesamtzahl der erreichbaren Punkte: 100
 Anzahl der Aufgaben: 10
 Anzahl Seiten: 12 (+2 Leerseiten)
 Bearbeitungszeit: 120 Minuten
 Erlaubte Hilfsmittel: keine

Name:			
Matrikelnummer:		Studiengang/Matrikeljahr:	

Zur Information:

Alle Fragen beziehen sich auf den Lehrstoff der Vorlesungen Schlüsselkompetenzen I und II!

Aus den Vorgaben zur Durchführung schriftlicher Prüfungen der Fakultät für Informatik:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Täuschungsversuche, z.B. die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel oder Ordnungsverstöße zur Bewertung der Klausur mit der Note „nicht ausreichend“ führen. Sowohl Täuschungsversuche als auch Ordnungsverstöße werden protokolliert. Ordnungsverstöße können nach einer Abmahnung zum Ausschluss von der Klausur führen. Bei Täuschungsversuchen können Sie die Klausur zwar fortsetzen, sie wird aber später mit 5,0 bewertet.

Vom Lehrstuhl auszufüllen:

Aufgabe	Erreichte Punktzahl
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
Gesamt	

— Der Lehrstuhl für Simulation wünscht Ihnen viel Erfolg! —

Aufgabe 1: Ziele. (13 Punkte)

a) Was ist der Unterschied zwischen einem Ziel und einer Aufgabe? (2 Punkte)

b) Nennen Sie acht der zwölf Regeln für die Zielformulierung und erklären Sie sie kurz! (8 Punkte)

-
-
-
-
-
-
-
-

c) Skizzieren Sie mit Hilfe der Technik „Zurück aus der Zukunft“ das Ziel „Ich werde im 7. Semester ein Praktikum in den USA machen.“! (3 Punkte)

Aufgabe 2: Präsentationen. (17 Punkte)

a) *Erläutern Sie kurz, was das Eisberg-Modell in der Kommunikation aussagt. Geben Sie zwei Beispiele für unbewusste Faktoren an. (2 Punkte)*

b) *Erklären Sie anhand von je einem Beispiel, wann man zur Visualisierung... (3 Punkte)*

- *ein Säulendiagramm,*

- *ein Balkendiagramm,*

- *ein Histogramm benutzt.*

c) *Nennen Sie vier Merkmale einer guten Präsentation! (2 Punkte)*

-
-
-
-

d) *Das AIDA-Prinzip: Nennen und erklären Sie die Bedeutung des Akronyms anhand des Beispiels „Einen Kommilitonen auf die Nützlichkeit der Mathematik-Übung aufmerksam machen“! (4 Punkte)*

- **A:**

- **I:**

- **D:**

- **A:**

- e) Sie wollen einen Freund/-in überzeugen eine Sportart zu betreiben, um sein/ihr Gewicht zu reduzieren. Sie wollen dazu die Fünf-Satz-Struktur verwenden, um Ihre Argumentation vorzubereiten.
Skizzieren Sie Ihr Argument, indem Sie die nachfolgende Grafik vervollständigen! (6 Punkte)

The diagram consists of five empty rounded rectangular boxes arranged in a zig-zag pattern. The boxes are positioned as follows: one at the top center, one to the left of the center, one to the right of the center, one at the bottom center, and one at the very bottom center. This layout is designed for a student to write five sentences in a specific order to form a persuasive argument.

Aufgabe 3: Kreatives Denken. (8 Punkte)

a) *Skizzieren Sie das Prinzip des Perspektivwechsels und beschreiben Sie dieses in wenigen Sätzen (nicht das Autobahnmodell von de Bono)! (2 Punkte)*

b) *Entwickeln Sie eine neue Idee für einen Bleistift! Verwenden Sie dazu die Analogietechnik und erklären Sie die Bedeutung von jedem der vier Schritte! (4 Punkte)*

- **Schritt 1:**

- **Schritt 2:**

- **Schritt 3:**

- **Schritt 4:**

c) *Geben Sie zwei Attribute zur Titelseite einer Zeitschrift als ausformulierte Beobachtung an und entwickeln Sie je eine Provokation dazu! (2 Punkte)*

- **Attribut 1:**

- **Provokation 1:**

- **Attribut 2:**

- **Provokation 2:**

Aufgabe 4: Zeitmanagement. (10 Punkte)

- a) *Beschreiben Sie in einem kurzen Satz das Pareto-Prinzip im Bezug auf Zeitmanagement und nennen Sie eine mögliche Konsequenz für Ihr Studium, die man daraus ziehen kann! (2 Punkte)*
- b) *Erklären und skizzieren Sie den Sägezahneffekt. Welche Konsequenz hat er für das Zeitmanagement? (2 Punkte)*
- c) *Erklären Sie am Beispiel „Werbebriefe versenden“ den Unterschied zwischen Effektivität und Effizienz! (2 Punkte)*
- d) *Skizzieren Sie das Quadranten-Modell nach Eisenhower! (2 Punkte)*
- e) *Ordnen Sie die folgenden vier Beispiele mit Hilfe der angegebenen Buchstaben A bis D in das von Ihnen skizzierte Modell ein! (2 Punkte)*
- A – Das Prüfungsamt ruft Sie an wegen einer Prüfungsanmeldung.
 - B – Sie werden in einer E-Mail gebeten eine neue Webseite zu besuchen.
 - C – Einen Sparplan bei der Bank einrichten.
 - D – Ihre Bürotür öffnet sich und ein Kollege fragt Sie etwas zur Titelgeschichte der Tageszeitung.

Aufgabe 5: Projektmanagement. (8 Punkte)

a) *Nennen Sie die sechs in der Vorlesung vorgestellten Eigenschaften, die ein echtes Projekt ausmachen! (3 Punkte)*

-
-
-
-
-
-

b) *Begründen Sie kurz, warum das Tätigen einer Banküberweisung kein Projekt ist! (2 Punkte)*

c) *Skizzieren Sie einen Project Monitoring Graph ("nominal/actual diagram") am Beispiel einer Reiseplanung mit mindestens fünf Meilensteinen, um einen tatsächlichen Projektverlauf mit einem geplanten Projektverlauf zu vergleichen! (3 Punkte)*

Aufgabe 6: Teamwork. (9 Punkte)

a) *Nennen Sie die vier Phasen des Modells von Tuckman und beschreiben Sie sie kurz! Nennen Sie je ein Beispiel was schiefgehen kann, wenn diese nicht abgeschlossen werden. (4 Punkte)*

•

•

•

•

c) *Nennen Sie die fünf Dysfunktionen nach P. Lencioni, die in einem Team auftreten können und nennen Sie für das Beispiel Fußballmannschaft jeweils eine mögliche negative Folge! (5 Punkte)*

•

•

•

•

•

Aufgabe 7: Die vier Seiten einer Nachricht. (8 Punkte)

a) *Nennen Sie die vier Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun und beschreiben Sie in wenigen Worten, was jede Seite zum Ausdruck bringt! (4 Punkte)*

- **Seite 1:**

- **Seite 2:**

- **Seite 3:**

- **Seite 4:**

b) *Ein Paar sitzt nebeneinander auf dem Sofa. Sie sagt zu ihm: "Mir ist kalt".*

Formulieren Sie zu den in Teilaufgabe 7 a) genannten Seiten jeweils eine Botschaft, die in der Nachricht des Ehemannes enthalten sein könnte! (4 Punkte)

- **Seite 1:**

- **Seite 2:**

- **Seite 3:**

- **Seite 4:**

Aufgabe 8: Problemlösungstechniken. (7 Punkte)

a) *Zeichnen Sie ein Ishikawa-Diagramm/Fischgräten-Diagramm zur Analyse des Problems "Unsere Lerngruppe erreicht die Lernziele nicht"! Geben Sie Ursachen in mindestens vier verschiedenen Ursachenkategorien an! (3 Punkte)*

b) *Nennen und erläutern Sie die vier unterschiedlichen Arten von Problemursachen an Hand des Problems „Meine auf dem PC gespeicherte Bachelorarbeit ist unauffindbar.“ (4 Punkte)*

•

•

•

•

Aufgabe 9: Wissenschaftliches Arbeiten. (10 Punkte)

a) *Nennen Sie die vier in der Vorlesung vorgestellten Phasen einer typischen Forschungsstudie und erklären Sie sie kurz! (2 Punkte)*

•

•

•

•

b) *Nennen und erläutern Sie vier der acht in der Vorlesung vorgestellten Kriterien, die an ein wissenschaftliches Vorgehen gestellt werden! (8 Punkte)*

•

•

•

•

Aufgabe 10: Verschiedenes. (10 Punkte)

a) *Was ist Computer-Ethik? (1 Punkt)*

b) *Wie ist ein Computer-ethisches Problem nach W. Maner definiert? (2 Punkte)*

c) *Was bedeutet Wertschöpfung? (1 Punkt)*

d) *Erklären Sie in einem kurzen Satz, wie ein Unternehmer allgemein definiert wird.! (2 Punkte)*

e) *Nennen Sie die vier Dimensionen des Myers-Briggs Type Indicators und erklären Sie sie kurz! (4 Punkte)*

•

•

•

•

Leerseiten für weitere Ergänzungen zu den Aufgaben. Bitte vermerken Sie in den jeweiligen Aufgaben, dass sich Ergänzungen auf den Leerseiten befinden.

Leerseiten für weitere Ergänzungen zu den Aufgaben. Bitte vermerken Sie in den jeweiligen Aufgaben, dass sich Ergänzungen auf den Leerseiten befinden.